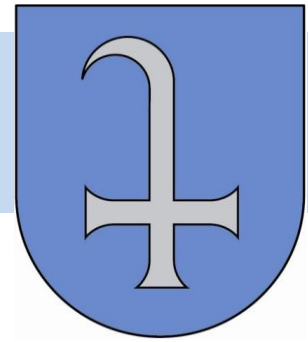


## Gemeindehaus



Die Ursprünge des dörflichen Gemeinwesens in Dudenhofen sind nicht genau bekannt. Ein Vorsitzender, der sogenannte Schultheiß, wird zum ersten Mal im Jahr 1393 erwähnt. Er hieß zu dieser Zeit Heinrich Schifferstädter. Nach 1400 war der Dudenhofener Rat mit sieben Schöffen besetzt.

Das Gemeindehaus an hiesiger Stelle wurde 1864 gebaut. Im Untergeschoss befand sich das Gemeindebüro, das Obergeschoss wurde als Wachtlokal genutzt.

Ein französischer Soldat berichtete 1918, dass in diesem Gebäude der Gemeindetresor eingebaut war. Als der Schlüssel verlegt wurde, habe man den Gemeindediener beauftragt, mit einem Schweißbrenner den Tresor zu öffnen, wobei es eine Explosion gegeben habe, bei der der Gemeindediener ums Leben gekommen sei.



*Das Gemeindehaus mit dem Polizeidiener Lorenz Beck vor dem 7. Dezember 1918.*

Als am 24. März 1945 gegen 14 Uhr amerikanische Soldaten vorfuhrten, war der Zweite Weltkrieg für Dudenhofen beendet. Die Soldaten räumten umgehend das Gemeindehaus und der damalige Bürgermeister Bohn wurde am darauffolgenden Tag entlassen.

Seit 1973 befindet sich die Gemeindeverwaltung im Rathaus am Konrad-Adenauer-Platz.